



**An die Mitglieder**

Vorstand und Beirat

**Protokoll** der Vorstandssitzung vom 29.01.2024 Fam. Hagedorn-Post, Imkerei 7, 45239 Essen

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 19.45 Uhr

Protokollführer: Karl-Heinz Höchtl

Teilnehmer: \_\_\_\_\_

Name	Funktion	Anwesend	
		Ja	Nein
Maria Hagedorn-Post	1. Vorsitzende	X	
Karl-Heinz Höchtl	2. Vorsitzender	X	
Walter Ossa	1. Kassierer	X	
Reiner Post	Beisitzer	X	
Andreas Wehlitz	Beisitzer	X	
Ulrich Schrameyer	Beisitzer	X	
Rudolf Reitz	Beisitzer		X
Ralf Schoppe	Beisitzer		X

<b>Tagesordnung</b>	
<b>1.</b>	Begrüßung
<b>2.</b>	Bericht von der Gesamtvorstandssitzung Dezember 2023
<b>3.</b>	Vorbereitung Jahreshauptversammlung 9. März 2024
<b>4.</b>	Ausflug ins Freilichtmuseum Hagen / Busangebot / Termin
<b>5.</b>	Verschiedenes

**Hinweis:** Die Tagesordnungspunkte werden in der Reihenfolge protokolliert wie sie in der Sitzung behandelt wurden.

Auf separate Punkte zur Abarbeitung wird mittels Pfeiles hingewiesen





## TOP 1

In ihrer Funktion als 1. Vorsitzende des Kreisverbandes Essen begrüßte Maria-Hagedorn-Post die anwesenden Mitglieder des Vorstandes und Beirats und dankte für ihr Erscheinen.

## TOP 2

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 06.11:2023 wurde ohne Gegenstimme angenommen.

In Zukunft gilt das Protokoll als genehmigt, wenn innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt des Protokolls keine Einwände erhoben werden.

## TOP 3

Über die Gesamtvorstandssitzung des Verbandes Wohneigentum in Dortmund an der Maria Hagedorn-Post als Vorsitzende des Kreisverbandes Essen teilgenommen hatte, berichtete sie ausführlich.

- Zur Unterstützung von Herrn Kröner, Leiter der EDV-Abteilung im Verband NRW, wurde Herr Mohammad Fawzi Salem eingestellt.
- Hr. Körner wird verstärkt am Ausbau der Marketingabteilung beteiligt sein.
- Die Online-Seminare im Jahre 2023 waren gut besucht und sollen auch im Jahre 2024 weitergeführt werden, ebenfalls das Online Talk Format in den kurzfristig aktuellen Themen behandelt werden.
- Eine Grundlegende Veränderung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit hat stattgefunden. Zukünftig wird der direkte Kontakt mit Presse und deren Reporter im Vordergrund stehen. Nach Aussage des Vorstandes werden keine erstellten Berichte und Kommentare der Presse mehr übergeben, sondern die Pressevertreter direkt kontaktiert. Der Verband weist auf 2.100 erschienen Print-Artikel hin die mittlerweile in verschiedenen Zeitungen erschienen sind. Zwischenzeitlich gab es auch Auftritte (Jens Koch) in verschiedenen Medien mit Vertretern des Verbandes zu Themen wie Grundsteuerschätzung oder Abschaffung der Straßenausbauskosten (Strabs). Außerdem zu Themen die sich mit dem Gartenbau befassen (Philipp Dahlmann).



Die Hinweise des Verbandes auf Presseberichte zu den o. g. Themen betrafen allerdings nur Zeitungen aus den Bereichen um Aachen und Bonn. Nach wie vorher erscheinen keine, oder nur sehr wenige, in den auflagengrößten Tageszeitungen WAZ (Ausgabe Essen) oder NRZ (Ausgabe Essen). Dort hat der Verband, bzw. die Marketingabteilung, Nachholbedarf.

Der Verband setzt sich weiterhin für nachfolgend aufgeführte Themen ein:

- Neues Heizungsgesetz
- Einstellung der Entlastung bei der Grunderwerbsteuer (Die zu erwartenden Kostenverschiebung zugunsten der Gewerbeimmobilien und zulasten von Wohnimmobilien bei der Grundsteuerreform)
- Die Änderung der Landesbauordnung mit der Einführung einer Solarpflicht sowie einer Verschärfung von Schottergarten-Verbot. Die Solarpflicht für Wohneigentümer ab dem Jahre



2025 ist beschlossen, gilt allerdings ab diesem Zeitpunkt nur für Neubauten. Der Verband will sich für moderate Belastungen der Eigentümer einsetzen, ebenso für die Umsetzung des neuen Heizungsgesetzes und der Wärmeplanung. Erst Wärmeplanung dann Heizungstausch!



### Wann werden Solaranlagen Pflicht in NRW?

Die Ende Oktober 2023 geänderte Landesbauordnung schreibt vor, dass in Zukunft auf den dafür geeigneten Dachflächen von Gebäuden Photovoltaikanlagen errichtet werden müssen. Diese Pflicht soll schrittweise für unterschiedliche Gebäude-Arten in Kraft treten:

- ab dem 1. Januar 2024 bei neuen Nichtwohngebäuden
  - ab dem 1. Januar 2025 bei neuen Wohngebäuden
  - ab dem 1. Januar 2026 bei der vollständigen Erneuerung der Dachhaut von Bestandsgebäuden
- Bei Gebäuden, die neu errichtet werden, bezieht sich der Stichtag auf die Einreichung des Bauantrags. Bei Dachsanierungen gilt hingegen der Beginn der Baumaßnahme.

Die Details der neuen Vorgaben müssen allerdings noch über eine gesonderte Verordnung konkretisiert werden.

- Grundsteuerreform. In Rheinland-Pfalz haben Richter des Finanzgerichts Zweifel an der Rechtmäßigkeit und der Verfassungsmäßigkeit der gesetzlichen Bewertungsregelungen des Bundesmodell geäußert. Die Beschwerde wird nun vor dem Bundesfinanzhof zugelassen.
- Die mündliche, telefonische Steuerberatung des Verbandes rund ums Haus wird weiterhin mittwochs in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr durchgeführt. Ab dem 1.1.24 nur nach telefonischer Anmeldung.
- Die Ausgaben des Verbandes hatten sich in den letzten Jahren um 8% erhöht, die Einnahmen sind um 2,4% zurückgegangen. In der Landesversammlung, sie soll im Juni stattfinden, wird eine Beitragserhöhung ein Thema sein.



Die Erhöhung der Beiträge seitens des Verbandes ist nachvollziehbar. Allerdings darf und kann diese nur moderat ausfallen. Vor allem nicht in mehreren Schritten. Unter moderat stellen wir uns eine Erhöhung um maximal 3,00 Euro vor. Diese können wir den Mitgliedern gegenüber begründen. Trotzdem müssen wir mit weiteren Austritten rechnen.

- Seit nunmehr dreizehn Jahren ist die Mitgliederzahl im Verband rückläufig. Der Verband weist daraufhin, dass nur noch 20% der Neumitglieder aus den Gemeinschaften kommt. Seitens des Verbandes ist man bemüht, nach neuen Werbemöglichkeiten zu suchen. Auch auf die neue Präsentationsmappe wurde hingewiesen.



Die Altersstruktur trägt dazu bei, dass viele Gemeinschaften Mitglieder verlieren. Junge Mitglieder zu gewinnen und für eine Gemeinschaft zu begeistern, ist schwierig, wenn nicht sogar unmöglich. Auf junge Familien ist der Verband, zumindest bis jetzt, nicht eingerichtet. Auch hier gibt es Nachholbedarf. Die Vorteile des Verbandes aufgrund von Versicherungen oder sonstiger Hilfe sind



nicht die ausschlaggebenden Faktoren bei einem Eintritt. Entscheidend ist, wie sich die aufnehmende Gemeinschaft darstellt. Bei der Außendarstellung müsste der Verband Entgegenkommen zeigen.

- Die nächste Landesverbandsversammlung findet am 15. Juni in Dortmund statt. Pro 2000 Mitglieder ist ein Delegierter zu entsenden. Den Kreis Essen vertritt die Vorsitzende Maria Hagedorn-Post.

#### Top 4

Die satzungsmäßige Jahreshauptversammlung, in diesem Jahr ohne Neuwahlen, findet am Samstag, 9. März 2024 in der Zeit von 11:00 – 14:00 Uhr, im Vereinshaus der „Flotten Socken“ in der Straße Kuhlmannsfeld 1, in 45355 Essen (Borbeck) statt. Ein Vortrag mit anschließendem Gespräch über das Thema: Energie heute und in Zukunft - die Umsetzung des neuen Heizungs-Energie-Gesetz ist geplant.

Die Räumlichkeit ist bereits seit Oktober 2023 reserviert. Laut Vorstandsbeschluss gehen die Kosten für Speisen und Getränke zu Lasten der Kreiverbandskasse. K-H. Höchtl wird für die Speisen ein Angebot einholen.

#### Top 5

Für den geplanten Ausflug ins Freilichtmuseum hatte K-H. Höchtl ein Angebot für die Busreise eingeholt das er den Vorstandsmitgliedern vorstellte. Bei einer zu erwartenden Personenzahl von 30 und zwei Einstiegs-Haltepunkten (Werden und Borbeck), beträgt die Busfahrt für den Tagesausflug 780,00 Euro. Hin- und Rückfahrt ab 8:00 Uhr, Rückfahrt um 18:00 Uhr. Man einigte sich darauf, dass die Rückfahrt bereits um 17:00 Uhr stattfinden soll.

Für den Termin einigte man sich auf den 11. Mai. Dieser soll den Gemeinschaftsleitern auf der JHV bekanntgegeben werden. Als Alternativ Termin wurde der 8. Juni festgelegt.

#### TOP 6

M. Hagedorn-Post gab die neusten Mitgliederzahlen bekannt, im Vergleich zum Vorjahr.

Stadtteil	2023	2024	Veränderung
Borbeck	144	153	plus 9
Fischlaken	57	58	plus 1
Fischlaken	26	28	plus 2
Heisingen	34	38	plus 4
Holthausen/Überruhr-Hinsel	47	47	gleichbleibend
Katernberg	53	51	minus 2
Katernberg	17	16	minus 1
Katernberg	57	57	gleichbleibend
Katernberg	86	87	plus 1
Kray	15	14	plus 1
Kupferdreh	7	7	gleichbleibend
Nordviertel	21	19	minus 2
Nordviertel	11	10	minus 1
Schönebeck	40	38	minus 2
Schonnebeck	104	102	minus 2



*minimale gut leben!*

Schonnebeck	38	37	minus 1
Schonnebeck	14	14	gleichbleibend

Stadtteile	2023	2024	Veränderung
Überruhr	34	34	gleichbleibend
Überruhr	17	17	gleichbleibend
Überruhr	14	13	minus 1
<b>Gesamt</b>	<b>840</b>	<b>837</b>	minus 3
Einzelmitglieder	486	472	minus 14
Gesamt Mitgliederzahl	<b>1.323</b>	<b>1.312</b>	minus 11

Für die Richtigkeit

Maria Hagedorn-Post

Karl-Heinz Höchtl Vorsitzende und Protokollführer